

**Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Werl  
Nr. 2/2010 am 15. April 2010  
Um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses**

**I. Öffentliche Sitzung**

**Tagesordnung:**

<b>TOP Nr.</b>	<b>Vorlage Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2		Einwohnerfragestunde
3	162	Petition Herr Martin Westermann
4	154	Präsentation Freiwillige Feuerwehr Werl (Mündlicher Bericht)
5		Mitteilungen
6		Anfragen

<b>Stadt Werl</b> Der Bürgermeister	<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr. <b>162</b> TOP
--	-------------------------	-------------------------------

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentl. Sitzung des <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Hauptausschusses</b> <input type="checkbox"/> <b>Rates</b>	am <b>15.04.2010</b>	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
---	-------------------------	--

<b>Agenda-Leitfaden</b> wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
--

<b>Erträge und / oder Einzahlungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Aufwendungen und / oder Auszahlungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

<b>Haushaltsmittel</b> stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit € zur Verfügung bei Sachkonto (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)
<b>Folgekosten:</b> Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
<b>Nachrichtlich:</b> Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

<u>Datum:</u>	<u>Unterschrift</u>	<u>Sichtvermerke</u>			
Abt. 10		20	FBL	Beig.	BM
<u>AZ</u> 10 24 10-Be					

**Sachdarstellung:**

Mit Schreiben vom 16.03.2010 an den Petitionsausschuss der Stadt Werl beantragt Herr Martin Westermann, Zur Beeke 15, Werl, eine wörtliche Protokollierung seiner in der Einwohnerfragestunde der Ratssitzung vom 23.02.2010 gestellten umfangreichen Fragen zur Finanzsituation der Stadt Werl und der geplanten Bahnunterführung Langenwiedenweg.

Bereits mit Schreiben vom 28.02.2010 an der Bürgermeister der Stadt Werl beantragte Herr Westermann die Aufnahme seiner Fragen in das Protokoll der Ratssitzung vom 23.02.2010. Unter Benennung der Rechtsquellen, § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW und die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Werl, nach denen lediglich die vom Rat gefassten Beschlüsse in eine Niederschrift aufzunehmen sind, wurde dieses Ansinnen abgelehnt.

Mit Schreiben vom 08.03.2010 wendet sich Herr Westermann gegen diese Entscheidung und fordert erneut die Aufnahme seiner Fragen in die Niederschrift des Rates.

Dieses Ansinnen wird mit Schreiben der Verwaltung vom 23.03.2010 mit dem Hinweis auf die eindeutigen gesetzlichen Regelungen erneut abgelehnt.

Weitere Einzelheiten können dem beigefügten Schriftverkehr entnommen werden.

### Anmerkungen:

Gem. § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW sind die im Rat gefassten Beschlüsse in eine Niederschrift aufzunehmen. Lt. Kommentar zu § 52 GO NRW (Rehn/Cronauge/von Lennep/Knirsch) liegt die Bedeutung der Niederschrift darin, dass sie für die Zukunft den Inhalt der gefassten Ratsbeschlüsse festhält sowie Auskunft über die anwesenden Ratsmitglieder und das Abstimmungsergebnis gibt. Eine darüber hinausgehende Protokollierung des Sitzungsverlaufes wird von den Autoren nicht gesehen.

Auch gem. § 24 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Werl ist lediglich über die im Rat gefassten Beschlüsse eine Niederschrift aufzunehmen, ein Wortprotokoll wird nicht erstellt. Die Niederschrift (über die Beschlüsse) muss u.a. gem. Abs. (1) Buschstabe b) „die gestellten Anträge und Anfragen“ enthalten.

Hieraus kann nicht abgeleitet werden, dass damit auch Anträge und Anfragen der Einwohnerfragestunde gemeint sind. Zweifelsohne handelt es sich nur um Anträge und Anfragen, die im Zusammenhang mit den gefassten Beschlüssen des Rates stehen. Dies sind Anträge der Ratsmitglieder zur Geschäftsordnung gem. § 13, Anträge zur Sache gem. § 15, schriftliche Anfragen gem. § 17 Abs. 1 und Anfragen gem. § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung. Diese rechtliche Wertung wird von der Abteilung Rechts- und Ordnungsangelegenheiten geteilt.

Fragen anl. der Einwohnerfragestunde wurden in der Vergangenheit nicht wortgenau protokolliert. Lediglich das Thema der Frage und ein Hinweis, ob die Frage direkt beantwortet oder eine schriftliche Antwort zugesagt wurde, wurden im Wortlaut festgehalten. Sachlich gerechtfertigte und darüber hinausgehende Protokollierungen liegen im Ermessen der Verwaltung. In Fragen versteckte persönliche Stellungnahmen und subjektive Bewertungen städt. Angelegenheiten wurden und werden auch zukünftig nicht protokolliert.

### Hinweis:

Gem. § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Werl ist für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden der Hauptausschuss zuständig. Er hat sie gem. Abs. 5 inhaltlich zu prüfen. Danach überweist er sie an die zur Entscheidung berechnigte Stelle. Bei der Überweisung kann er Empfehlungen aussprechen, an die die zur Entscheidung berechnigte Stelle nicht gebunden ist.

### **Beschlussvorschlag:**